

# Kurzreview der Fachliteratur: Rechtsfragen zur Digitalisierung der Hochschulen in NRW (Datenschutz-, Urheber- und Prüfungsrecht, Sonstiges)

Ausgabe 06/2023

Projekt Rechtsinformationsstelle Digitale Hochschule NRW  
veröffentlicht am 30. Juni 2023

## Konzept

Im Folgenden haben wir Beiträge betreffend die Digitalisierung der Hochschulen in NRW aus der im Juni 2023 erschienen rechtswissenschaftlichen Fachliteratur zusammengestellt mit Autor, Titel, Link und meist kurzer Inhaltsangabe.

Die Quellen beschränken sich im Wesentlichen auf die folgenden Zeitschriften: Computer und Recht (CR), Computer und Recht international (CRi), Datenschutz und Datensicherheit (DuD), Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR), Der IT-Rechtsberater (ITRB), Kommunikation und Recht (K&R), Multimedia und Recht (MMR), Neue Juristische Zeitschrift (NJW), Zeitschrift für Datenschutz (ZD), Zeitschrift für Informationsrecht (ZIIR), Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM), COVID-19 und Recht (COVuR), Ordnung der Wissenschaft (OdW), Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ), Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (NVWBl.), Verwaltungsrundschau (VR), Zeitschrift für Digitalisierung und Recht (ZfDR), Recht Digital (RDigital), Privacy in Germany (PinG), Wissenschaftsrecht (WissR), Infobrief Recht des Deutschen Forschungsnetzwerkes. Darüberhinausgehende Literatur versuchen wir mit aktuellen Recherchen in [beck-online.de](https://beck-online.de) abzudecken.

Im Anschluss finden sich Links zu relevanten Internetbeiträgen für den Zeitraum bis 29.06.23 sowie Hinweise auf Veranstaltungen.

## Inhalt

Konzept.....	1
Datenschutzrecht .....	2
Urheberrecht.....	2
Prüfungs- und Hochschulrecht .....	3
Sonstiges (Staatshaftungs-, Arbeits-/Dienst-, Organisationsrecht).....	3
Internetquellen bis 29.06.2023 .....	3
Veranstaltungen / Schulungen bzgl. Rechtsfragen einer Digitalen Hochschule .....	4
Veröffentlichungen der RiDHnrw seit dem Kurzreview 5/2023.....	5

## Datenschutzrecht

1. *Hornung, Gerrit, **Datenschutzkonforme Digitalisierung in Schulen – Die Zertifizierung schulischer Informationssysteme als Chance für den Beschäftigtenschutz*** (ZD 2023, 311-316, abrufbar unter [Beck-Online](#), €)

Der Markt schulischer Informationssysteme ist von einer enormen Dynamik geprägt. Damit einher geht eine erhebliche Unsicherheit hinsichtlich der Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben. Der Autor diskutiert in dem Beitrag die Möglichkeiten einer Datenschutzzertifizierung nach Art. 42 DSGVO, um im Markt der schulischen Informationssysteme Rechtsunsicherheiten für die Beteiligten zu beseitigen. Prüfbare Kriterienkataloge müssten die Besonderheiten des Beschäftigtendatenschutzes bei Lehrkräften berücksichtigen. Zudem fordert er, dass die Gesetzgeber der Länder entsprechende Regelungen verabschieden, um die Verarbeitung von Daten der Schüler und Lehrer in hinreichend spezifischen Vorgaben zu regeln.

2. *Stieper, Malte, **Die Wiedergabe geschützter Werke in Unterricht und Lehre – Eine Neubestimmung des Öffentlichkeitsbegriffs im Lichte des Unionsrechts*** (GRUR 2023, 849-858, abrufbar unter [Beck-Online](#), €)

Ob die Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Werke an Schulen Hochschulen öffentlich gem. § 15 III UrhG ist, ist äußerst umstritten. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich der Autor in dem Artikel mit der Frage, ob die Wiedergabe von Werken in Lehrveranstaltungen an Hochschulen als öffentliche Wiedergabe iSv. Art. 3 I InfoSoc-RL anzusehen ist. Dabei stellt er auf die bisherige Rechtsprechung des EuGHs ab, aus welcher sich keine Anhaltspunkte dafür entnehmen ließen, dass allein die über einen gewissen Zeitraum stabile Zusammensetzung der jeweiligen Lerngruppe der Öffentlichkeit einer Wiedergabe entgegensteht. Der Autor kommt zu dem Fazit, dass eine weite Auslegung des Begriffs der Öffentlichkeit geboten und eine Abweichung vom unionsrechtlichen Begriff nach Möglichkeit zu vermeiden sei.

## Urheberrecht

3. *Hotz, Thorsten, **Open Access und das Urheberrecht – Eine komplizierte Beziehung?*** (ZUM 2023, 425-427, abrufbar unter [Beck-Online](#), €)

Am 10.02.2023 veranstaltete das Institut für Urheber- und Medienrecht eine Tagung zum Thema „Open Access und das Urheberrecht – Eine komplizierte Beziehung?“. Dabei wurde über das spannungsgeladene Verhältnis zwischen Urheberrecht und Open Access-Modellen diskutiert und damit die verstärkte praktische Aufmerksamkeit aufgegriffen..

Zu Beginn des Symposiums wurde der Frage nachgegangen, ob zwischen Open Access und dem Urheberrecht überhaupt eine komplizierte Beziehung bestehe. Anschließend standen die Perspektiven von Verlagen und Bibliotheken im Mittelpunkt, was eine rege Diskussion zwischen den Panelist:innen und Teilen des Publikums auslöste.

Im zweiten Teil des Symposiums wurden die urheberrechtlichen Grundlagen sowie das Verhältnis von Open Access zu Vergütungsansprüchen näher beleuchtet. In der Folge wurden auch die in

diesem Panel getroffenen Aussagen rege diskutiert. Vonseiten eines Rechtsinhabers aus dem Publikum wurde am Ende der Veranstaltung davor gewarnt, die Frage des Verhältnisses von Open Access-Veröffentlichungen zu kollektiver Rechtswahrnehmung vom Gesetzgeber klären zu lassen, da es sachgemäßer sein, dies weiterhin durch die Mitgliederversammlung der Verwertungsgesellschaften und die entsprechenden Wahrnehmungsverträge zu regeln.

4. *Lauber-Rönsberg, Anne*, **Disponible Zugangsregeln? – Open Access als Testfall für das Verhältnis von individuellen, kollektiven und gesetzlichen Nutzungserlaubnissen** (ZUM 2023, 420-425, abrufbar unter [Beck-Online](#), €)

Der Vortrag im Rahmen des Symposiums „Open Access und das Urheberrecht – eine komplizierte Beziehung?“ des Instituts für Urheber- und Medienrecht thematisiert zum einen die Frage, unter welchen Voraussetzungen Urheber kollektiv wahrgenommene Befugnisse für nicht kommerzielle Zwecke individuell verwerten können. Zum anderen ist das Verhältnis zwischen gesetzlichen Vergütungsansprüchen und dem individualvertraglich vereinbarten Verzicht auf Vergütung Gegenstand des Vortrages. Die Vortragende verdeutlicht, dass Open Access-Lizensierungen das bisherige System von individueller Verwertung einerseits und kollektive Wahrnehmung von Verwertungsrechten und gesetzlichen Vergütungsansprüchen durch Verwertungsgesellschaften andererseits vor Herausforderungen stellt. Resümierend stellt sie fest, dass ein Spannungsverhältnis besteht zwischen der einerseits erwünschten Flexibilität der Rechtsinhaber:innen und der Fähigkeit der Verwertungsgesellschaften, die Rechte wirksam kollektiv wahrnehmen zu können.

## Prüfungs- und Hochschulrecht

-

## Sonstiges (Staatshaftungs-, Arbeits-/Dienst-, Organisationsrecht)

### Internetquellen bis 29.06.2023

**Checkpoint-eLearning**; da Digitale Lern-Formate für Student:innen die Hochschullehre effektiv bereichern können, fördert das Land Nordrhein-Westfalen den weiteren Ausbau von e-Learning Angeboten an seinen Hochschulen mit rund sieben Millionen Euro. Unterstützt werden dabei zwölf Projekte. Die Vorhaben, an denen mindestens drei Hochschulen beteiligt sind, werden ab September in bis zu zwei Jahren umgesetzt. Es ist die dritte Runde des Förderprogramms vom Land und der Digitalen Hochschule NRW (DH.NRW).

<https://www.checkpoint-elearning.de/hochschule/nrw-unterstuetzt-hochschulprojekte-mit-sieben-millionen-euro> (abgerufen am 29.06.2023)

**gdd**; die Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung und des Inneren und für Heimat haben ein Eckpunktepapier vorgelegt, das die Grundlage für ein geplantes Beschäftigtendatenschutzgesetz ist. In einer Stellungnahme der GDD wird die verfolgte Zielsetzung einer Konkretisierung und Anpassung der Regelungen und des Beschäftigtendatenschutzes im Hinblick auf die Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung der Arbeitswelt als positiv zu bewerten. Auf Grundlage der Entscheidung des EuGHs zu § 23 Abs. 2 HDSIG ist vor dem Hintergrund der Vergleichbarkeit der Regelung zur Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses mit der Bestimmung in § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG naheliegend, dass auch die Bestimmung im BDSG wegen Verstoßes gegen das europarechtliche Wiederholungsverbot unwirksam sein könnte. Laut der Stellungnahme der GDD stellt dies den nationalen Gesetzgeber vor die Herausforderung, eine verständliche und übersichtliche Regelung des Beschäftigtendatenschutzes zu schaffen, die zugleich die Vorgaben des Wiederholungsverbotes i.S. der EuGH-Entscheidung wahrt.

<https://www.gdd.de/downloads/aktuelles/stellungnahmen/StellungnahmezuEckpunktenfreierenmodernenBeschäftigtendatenschutz.pdf> (abgerufen am 29.06.2023)

## Veranstaltungen / Schulungen bzgl. Rechtsfragen einer Digitalen Hochschule

Am 04.07. von 12-13 Uhr veranstaltet das BMBF einen Chancen-Talk zum Thema „**KI in der Bildung**“. Der Livestream soll dabei einen Überblick geben, welche Potenziale die KI-Technologien für das Bildungssystem bergen. Einen Schwerpunkt bilden dabei auch die Herausforderungen, die diese technischen Innovationen mit sich bringen. Im Gespräch mit Expert:innen soll das Potenzial von KI-basierten Technologien für mehr Chancengerechtigkeit, individuelle Förderung und den Erwerb von Zukunftskompetenzen ausgelotet werden.

- Weitere Informationen: [Chancen-Talk zum Thema „KI in der Bildung“ - BMBF](#)
- Zeit: 04.07.2023; 12:00 bis 13:00 Uhr

#

Am 14.07. Von 10-12 Uhr findet ein Workshop zum Thema **Vision einer zukunftsfähigen Prüfungskultur** statt. Zentrales Thema dieses Workshops sollen die Frage sein, wie Prüfungen in einer (post)digitalen Hochschullehre gestaltet werden sollen und wie auf die Herausforderungen durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz im Prüfungsrecht zu reagieren ist.

- Weitere Informationen: [Online-Workshop: Wie gestalten wir den Wandel der Prüfungskultur? \(hochschulforumdigitalisierung.de\)](#)

#

Ende November 2023 finden an der RWTH Aachen das 20. ePrüfungs-Symposium statt. Es wird eingeladen, sich mit Kolleg:innen aus dem Bereich des digitalen Prüfens auszutauschen. Besondere Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung in Prüfungssoftwares; Neue Ansätze im Schaffen von Online-Präsenzprüfungsräumen und Analoge Prüfungsarten innovativ digital umsetzen.

- Weitere Informationen: [Zehn Jahre e-Prüfungs-Symposium \(ePS\) | CHECK.point eLearning \(checkpoint-elearning.de\)](#)

## Veröffentlichungen der RiDHnrw seit dem Kurzreview 05/2023

-